



Einbürgerungen in Liechtenstein

von 1970 bis 1996

Fürstentum
Liechtenstein



Statistische
Information

Einbürgerungen in Liechtenstein

von 1970 bis 1996

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	3
Rückbürgerung ehemaliger gebürtiger Liechtensteinerinnen; seit 1971	9
Eheschliessungen	
Eheschliessungen liechtensteinischer Männer; Frau nach Heimat; seit 1970.....	12
Eheschliessungen liechtensteinischer Männer mit Frauen ausländischer Nationalität; Frau nach Wohnsitz; seit 1970.....	13
Eheschliessungen liechtensteinischer Frauen; Mann nach Heimat; seit 1970.....	14
Eheschliessungen liechtensteinischer Frauen mit Männern ausländischer Nationalität; Mann nach Wohnsitz; seit 1970.....	15
Erleichterte Einbürgerung infolge Eheschliessung	
Erleichterte Einbürgerungen ausländischer Frauen liechtensteinischer Männer; seit 1987.....	18
Erleichterte Einbürgerungen ausländischer Männer liechtensteinischer Frauen; seit 1996.....	19
Erleichterte Einbürgerungen ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter	
In Liechtenstein wohnhaft.....	21
Im Ausland wohnhaft.....	25
Einbürgerung durch Abstimmung und Verleihung	
Einbürgerungen durch Abstimmung und Verleihung nach Gemeinden; seit 1970.....	30
Zusammenfassung der Einbürgerungen	
Einbürgerungen nach Arten seit 1970 (Zusammenfassung).....	32
Erleichterte Einbürgerungen im Ausland lebender Personen.....	33

Einleitung

Die amtliche Statistik des Fürstentums Liechtenstein veröffentlicht verschiedene Einzelstatistiken, die Bürgerrechtsfragen berühren. In der vorliegenden Einbürgerungsstatistik werden die verfügbaren Daten zusammengetragen und ausgewertet.

Ausser durch Geburt ist bzw. war der Erwerb der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft auf mehrere Arten möglich:

1. a) Durch Rückbürgerung ehemaliger gebürtiger Liechtensteinerinnen, denen wegen der Heimat mit einem Ausländer vor 1974 die liechtensteinische Staatsbürgerschaft aberkannt worden war. Diese Art der Einbürgerung ist seit 1974 möglich.
b) Durch erleichterte (Rück-) Einbürgerung ehemaliger nichtgebürtiger Liechtensteinerinnen.
2. Durch Erteilung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft an Ausländerinnen, die einen Liechtensteiner heirateten (seit 2. Juli 1984 nicht mehr automatisch).
3. Durch erleichterte Einbürgerung infolge Eheschliessung
 - a) von Frauen mit ausländischer Staatsbürgerschaft, die mit einem Liechtensteiner verheiratet sind (ersetzt den Automatismus gemäss vorgenanntem Punkt 2).
 - b) von Männern mit ausländischer Staatsbürgerschaft, die mit einer Liechtensteinerin verheiratet sind. Diese Art der Einbürgerung ist seit 1996 möglich.
4. Durch die erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder, deren Mutter eine Liechtensteinerin ist (seit 30. Dezember 1986).
5. Durch Einbürgerung mittels "Abstimmung und Verleihung" (Aufnahme im ordentlichen Verfahren).
6. Durch Adoption.
7. Durch Legitimation.

Im folgenden soll versucht werden, diese Einbürgerungsarten auf der Grundlage der Angaben der amtlichen Statistik zahlenmässig zu erfassen.

1. Rückbürgerung ehemaliger Liechtensteinerinnen

Bis 1974 verloren Liechtensteinerinnen, welche einen Ausländer heirateten, ihr Landesbürgerrecht.

a) Gebürtige ehemalige Liechtensteinerinnen:

Mit LGBl. 1974 Nr. 50, das am 19. August 1974 in Kraft trat, wurde diese Bestimmung aufgehoben und den gebürtigen Liechtensteinerinnen, die vor Inkrafttreten dieses Gesetzes wegen der Heirat mit einem Ausländer ihre liechtensteinische Staatsbürgerschaft verloren hatten, die Möglichkeit gegeben, auf Antrag wieder in ihr früheres Gemeinde- und Landesbürgerrecht aufgenommen zu werden.

b) Ehemalige nichtgebürtige Liechtensteinerinnen:

Ehemalige Liechtensteinerinnen, die das Gemeinde- und Landesbürgerrecht nicht durch Geburt, sondern durch Aufnahme erworben und vor Inkrafttreten von LGBl. 1974 Nr. 50 (siehe Punkt 1a) durch Eheschliessung mit einem Ausländer wieder verloren haben, können wieder in ihr früheres Gemeinde- und Landesbürgerrecht aufgenommen werden.

Diese Möglichkeit wurde gleichzeitig mit dem Gesetz über die erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter (LGBl. 1986 Nr. 104) eröffnet. Die betreffenden Frauen haben innerhalb von fünf Jahren nach Inkrafttreten des genannten Gesetzes entsprechend Antrag

zu stellen. Wie die per 30. August 1986 erhobene Sonderstatistik "Ausländische Kinder liechtensteinischer Mütter" gezeigt hat, gab es damals im ganzen Land fünf Frauen mit diesem Status. Seit 1974 haben 445 ehemalige Liechtensteinerinnen von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht (Tabelle 1). Davon waren 40% mit einem Schweizer, 32% mit einem Österreicher, 14% mit einem Deutschen, 11% mit einem Italiener und 3% mit einem Bürger sonstiger Nationalität verheiratet. Der Grossteil der Rückbürgerungen (271 oder 61% der gesamten 445 Rückbürgerungen) entfällt auf das Jahr 1975. Per 31. Dezember 1991 waren noch insgesamt 5 ehemalige Liechtensteinerinnen mit Wohnsitz in Liechtenstein nicht rückgebürgert. (Diese Auswertung ist nach 1991 nicht mehr möglich).

2. Staatsbürgerschaft durch Heirat (Automatismus)

Bis zum 1. Juli 1984 erhielten Ausländerinnen, die einen Liechtensteiner heirateten, automatisch die liechtensteinische Staatsbürgerschaft. Per 2. Juli 1984 trat ein Gesetz in Kraft (LGBl. 1984 Nr. 23), das für eingeherratete Ausländerinnen den erleichterten Erwerb der Staatsbürgerschaft nach einer Karenzfrist vorsieht: Dabei wird ein ordentlicher liechtensteinischer Wohnsitz von 12 Jahren verlangt, wobei die Jahre nach der Ehe doppelt zählen, eine mindestens dreijährige aufrechte Ehe mit einem liechtensteinischen Landesbürger und der Verzicht auf die bisherige Staatsbürgerschaft.

In den Jahren von 1970 bis 1. Juli 1984 haben 822 vormalige Ausländerinnen durch Verehelichung mit einem liechtensteinischen Mann die liechtensteinische Staatsbürgerschaft erhalten (Tabelle 2). Somit war die Erlangung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft durch Heirat die bedeutendste Einbürgerungsform. Sie basiert auf dem Heiratsverhalten der liechtensteinischen Männer: 1950 bis 1959 heirateten 46% der Liechtensteiner ausländische Frauen, 1960 bis 1969 48%, 1970 bis 1979 52%, 1980 bis 1989 57%. 1990 bis 1996 ehelichten 59% der heiratenden Liechtensteiner eine Ausländerin.

In den Jahren von 1970 bis 1996 haben 55.7% der Liechtensteiner eine Ausländerin geheiratet. Die Staatsangehörigkeit dieser Frauen verteilt sich wie folgt: 43.4% Schweizerinnen, 32.6% Österreicherinnen, 7.0% Deutsche und 17.0% andere (Tabelle 2). Von diesen Frauen hatten 58% bereits vor der Ehe Wohnsitz in Liechtenstein, während die anderen 42% ausserhalb Liechtensteins wohnten (Tabelle 3).

Seit 1950 (weiter zurück reicht die Zivilstandsstatistik nicht) bis 1. Juli 1984 sind insgesamt 1630 Ausländerinnen durch Heirat Liechtensteinerin geworden.

Das Heiratsverhalten der liechtensteinischen Frauen gleicht annähernd demjenigen der Männer: Im Zeitraum von 1970 bis 1996 heirateten 51.1% der neuvermählten liechtensteinischen Frauen einen Ausländer. Von diesen Ausländern waren 57.2% Schweizer, 20.2% Österreicher, 7.4% Deutsche und 15.2% andere (Tabelle 4). 46% dieser ausländischer Männer waren schon vor der Ehe in Liechtenstein wohnhaft, während die anderen 54% ausserhalb Liechtensteins wohnten (Tabelle 5). Der Ort der Wohnsitznahme nach der Heirat ist der Zivilstandsstatistik nicht zu entnehmen.

3. Erleichterte Einbürgerung infolge Eheschliessung

Seit 2. Juli 1984 erlangen Ausländerinnen durch Verehelichung mit einem Liechtensteiner nicht mehr automatisch das liechtensteinische Bürgerrecht (LGBl. 1984 Nr. 23). Neu wird ein ordentlicher liechtensteinischer Wohnsitz von zwölf Jahren verlangt, wobei die Jahre nach der Ehe doppelt zählen. Ebenso muss die Bewerberin seit mindestens drei Jahren in aufrechter Ehe mit einem liechtensteinischen Landesbürger leben und auf die bisherige Staatsbürgerschaft verzichten. Aufgrund obiger Bedingungen konnte eine erleichterte Einbürgerung in diesen Fällen erst ab 1987 beantragt werden.

Im Jahre 1996 (1995) wurden auf diesem Wege 21 (9) Frauen ins Gemeinde- und Landesbürgerrecht aufgenommen (Tabelle 6).

Dem Grundsatz der Gleichberechtigung von Mann und Frau folgend, wurde auch das bisherige Verfahren über die Einbürgerung infolge Eheschliessung (LGBl. 1996 Nr. 124) angepasst. Ab 1996 hat auch der Ehemann einer liechtensteinischen Ehefrau die Möglichkeit, ohne Bürgerabstimmung in das liechtensteinische Landesbürgerrecht aufgenommen zu werden. Voraussetzung ist, dass der Bewerber seit mindestens zwölf Jahren in Liechtenstein wohnt, wobei die Jahre nach der Eheschliessung doppelt zählen. Ebenso muss der Bewerber seit mindestens drei Jahren in aufrechter Ehe mit einer liechtensteinischen Landesbürgerin leben und er muss auf die bisherige Staatsbürgerschaft verzichten. Die liechtensteinische Ehefrau kann zudem das Landesbürgerrecht nur dann an ihren Ehemann weitergeben, wenn sie selbst das liechtensteinische Landesbürgerrecht anders als durch Eheschliessung erworben hat.

Im Jahre 1996 wurden auf diesem Wege 73 Männer ins Gemeinde- und Landesbürgerrecht aufgenommen (Tabelle 7).

4. Erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter

Ein seit dem 30. Dezember 1986 in Kraft stehendes Gesetz (LGBl. 1986 Nr. 104) sieht die erleichterte Einbürgerung ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter vor. Bedingung ist, dass diese Kinder seit mindestens 30 Jahren ihren ordentlichen Wohnsitz in Liechtenstein haben, wobei die Jahre bis zum erfüllten 20. Altersjahr doppelt zählen.

Ausserdem können gleichzeitig die ehelich geborenen unmündigen Kinder eines Sohnes einer Liechtensteinerin, und die unehelich geborenen unmündigen Kinder einer Tochter einer Liechtensteinerin in das erleichterte Aufnahmeverfahren ihres vorgenannten Elternteils einbezogen werden. Anders ausgedrückt können in den erwähnten Fällen auch Kinder der ausländischen Kinder mit liechtensteinischer Mutter (bzw. die Enkel dieser Liechtensteinerin) mit eingebürgert werden.

Seit 21. August 1996 ist die Teilrevision des Landesbürgerrechts gemäss LGBl. 1996 Nr. 124 in Kraft. Mit dieser Teilrevision sind Mann und Frau in bezug auf die Weitergabe der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft gleichberechtigt. Ausländische Kinder einer liechtensteinischen Mutter haben die Möglichkeit, sich im erleichterten Verfahren einbürgern zu lassen, ohne auf die bisherige Staatsangehörigkeit verzichten zu müssen. Sie dürfen jedoch nicht älter als 40 Jahre sein und die Mutter darf das liechtensteinische Landesbürgerrecht nicht durch Eheschliessung erworben haben. Hingegen ist es nicht mehr erforderlich, dass die Kinder in Liechtenstein wohnen. Wenn das ausländische Kind einer liechtensteinischen Mutter selbst wiederum Kinder hat, so können diese ebenfalls in das Einbürgerungsverfahren einbezogen werden. Ausländische Kinder einer liechtensteinischen Mutter, die bereits älter als 40 Jahre sind, haben ebenfalls die Möglichkeit sich in einem erleichterten Verfahren einbürgern zu lassen, jedoch gelten hier andere Voraussetzungen. Ausländische Kinder, die älter als 40 Jahre alt sind, müssen während mindestens fünf Jahren in Liechtenstein gewohnt haben und sie müssen auf ihre bisherige Staatsbürgerschaft verzichten.

Im Jahre 1996 (1995) machten insgesamt 523 (39) in Liechtenstein wohnhafte Personen von diesem erleichterten Einbürgerungsverfahren Gebrauch (Tabelle 8). Die meisten davon wurden in das Gemeindebürgerrecht von Schaan und Balzers aufgenommen.

Zusätzlich wurden im Jahre 1996, bedingt die Teilrevision des Landesbürgerrechts gemäss LGBl. 1996 Nr. 124, 201 im Ausland wohnhafte ausländische Kinder liechtensteinischer Mütter eingebürgert (Tabelle 11).

5. Einbürgerungen durch Abstimmung und Verleihung

In den 26 Jahren von 1970 bis 1996 haben insgesamt 533 vormalige ausländische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger durch Abstimmung und Verleihung (Aufnahme im ordentlichen Verfahren) das liechtensteinische Staatsbürgerrecht erworben (Tabelle 14). Von 1970 bis 1980 gab es im Jahresdurchschnitt 20.4 Einbürgerungen, von 1981 bis 1995 durchschnittlich 21.5 Einbürgerungen pro Jahr. Im Jahre 1996 wurden nur 8 Personen durch dieses Verfahren eingebürgert. Die meisten Einbürgerungen sind in Vaduz (148) und in Schaan (119) vorgenommen worden.

6. Einbürgerungen durch Adoption

a) Durch Annahme an Kindesstatt erwirbt ein ausländisches Wahlkind, sofern es zum Zeitpunkt der Annahme das 7. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, das Landesbürgerrecht, wenn bei gemeinsamer Annahme durch Ehegatten der Wahlvater und bei Annahme durch eine Einzelperson der Wahlvater oder die unverheiratete Wahlmutter Landesbürger ist. (LGBl. 1976 Nr. 41).

b) Wird ein leibliches Kind der Ehefrau durch den Ehemann (Stiefvater) angenommen, so erwirbt es das Landesbürgerrecht, sofern es zum Zeitpunkt der Annahme noch nicht mündig ist (LGBl. 1976 Nr. 41).

Die Einbürgerung durch Adoption wurde erstmals im Jahre 1995 statistisch erfasst. Im Jahre 1996 (1995) haben 6 (1) Kinder durch Adoption die liechtensteinische Staatsbürgerschaft erworben (Tabelle 15).

7. Einbürgerungen durch Legitimation

Ein uneheliches Kind erwirbt durch Legitimation infolge Eheschliessung der Mutter mit dem gerichtlich festgestellten Vater die liechtensteinische Staatsbürgerschaft, sofern der Vater Landesbürger ist. Die Einbürgerung durch Legitimation wurde erstmals im Jahre 1995 statistisch erfasst. Sechs (fünf) Personen haben im Jahre 1996 (1995) die liechtensteinische Staatsbürgerschaft durch Legitimation erworben.

8. Zusammenfassung

Von 1970 bis 1995 erhielten insgesamt 3'318 vormalige Ausländerinnen und Ausländer die liechtensteinische Staatsbürgerschaft (Tabelle 15). Die 201 im Ausland wohnhaften eingebürgerten Kinder liechtensteinischer Mütter, gemäss Tabelle 16, sind dabei nicht eingerechnet. 28.5% davon waren Frauen, die infolge Heirat mit einem Liechtensteiner Liechtensteinerinnen wurden; allerdings können aufgrund der neuen Gesetzeslage seit dem 2. Juli 1984 keine Frauen mehr durch Heirat automatisch eingebürgert werden.

13.4% der Einbürgerungen entfallen auf Frauen, die die liechtensteinische Staatsbürgerschaft nach 1974 wiedererlangten, nachdem sie ihnen vorher infolge Heirat mit einem Ausländer vorübergehend aberkannt worden war. 16.1% der Einbürgerungen betrafen ehemalige Ausländerinnen und Ausländer, die aufgrund einer Abstimmung in den Verband der Gemeindebürger aufgenommen wurden bzw. denen die Staatsbürgerschaft verliehen wurde. Der Anteil der erleichterten Einbürgerungen ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter beträgt 39.3%. Die Einbürgerungen ausländischer Frauen, die mit einem Liechtensteiner verheiratet sind, machen 28.5% der gesamten Einbürgerungen aus. Der Anteil der erleichterten Einbürgerung von ausländischen Männern liechtensteinischer Frauen beträgt 2.2%. Der Erwerb der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft durch Adoption und Legitimation wurde seit 1995 statistisch erfasst. Durch Adoption haben 0.2% und durch Legitimation 0.3% die liechtensteinische Staatsbürgerschaft erhalten.

Durchschnittlich wurden zwischen 1970 und 1996 jedes Jahr 123 Ausländerinnen und Ausländer auf einem der genannten Wege eingebürgert. Die 201 im Ausland wohnhaften eingebürgerten Kinder liechtensteinischer Mütter, gemäss Tabelle 16, sind dabei nicht eingerechnet. Lässt man die Rückbürgerungen ausser Betracht, waren es jährlich 106 Einbürgerungen.

Wie gross ist der Anteil der Einbürgerungen an der liechtensteinischen Wohnbevölkerung? Hier können wir alle Neueinbürgerungen zählen, die Rückbürgerungen aber ausklammern, da es sich um ehemalige Liechtensteinerinnen handelt. Die im Ausland wohnhaften eingebürgerten Kinder liechtensteinischer Mütter sind ebenfalls nicht eingerechnet. Von 1970 bis 1996 wurden 822 Personen durch Heirat eingebürgert, 533 durch Abstammung, 1500 auf erleichtertem Wege, 7 durch Adoption und 11 durch Legitimation. Diese 2'873 Eingebürgerten in 27 Jahren bilden 9.2% der heutigen Wohnbevölkerung.

Wiedergabe mit Quellenangabe erwünscht.

Vaduz, den 4. Juli 1997

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Auflage -180-

Tabelle 1
Rückbürgerung ehemaliger gebürtiger Liechtensteinerinnen; seit 1971

Jahr	Anzahl früherer Liechtenstein- erinnen per 31.12.	Rückbürgerungen					
		Total	davon (Staatsangehörigkeit vor Rückbürgerung)				
			Schweiz	Österreich	Deutschland	Italien	Andere
1971	408	*	*	*	*	*	*
1972	420	*	*	*	*	*	*
1973	449	*	*	*	*	*	*
1974	434	15	13	-	-	2	-
1975	163	271	96	90	36	42	7
1976	85	78	31	29	12	2	4
1977	65	20	9	7	1	3	-
1978	54	11	3	3	4	-	1
1979	31	23	17	3	2	1	-
1980	25	6	2	2	2	-	-
1981	23	2	2	-	-	-	-
1982	18	5	2	2	1	-	-
1983	17	1	-	1	-	-	-
1984	15	2	1	1	-	-	-
1985	16	-	-	-	-	-	-
1986	16	-	-	-	-	-	-
1987	15	1	-	1	-	-	-
1988	13	2	-	-	2	-	-
1989	10	3	2	-	1	-	-
1990	7	3	1	1	1	-	-
1991	5	2	-	-	-	-	2
1992	.	-	-	-	-	-	-
1993	.	-	-	-	-	-	-
1994	.	-	-	-	-	-	-
1995	.	-	-	-	-	-	-
1996	.	-	-	-	-	-	-
Total							
- absolut		445	179	140	62	50	14
- in %		100%	40%	31%	14%	11%	3%

Quelle: Ausländerstatistik

EHESCHLISSUNGEN

Tabelle 2
Eheschliessungen liechtensteinischer Männer; Frau nach Heimat; seit 1970

Jahr	Mann ist Liechten- steiner ¹	Frau nach Heimat					
		Liechten- steinerin	Ausländerin	davon Schweizerin	Öster- reicherin	Deutsche	Andere
1970	100	48	52	23	19	4	6
1971	116	55	61	28	21	4	8
1972	103	53	50	19	20	5	6
1973	92	43	49	27	10	5	7
1974	95	45	50	16	22	3	9
1975	120	64	56	17	27	3	9
1976	109	47	62	31	19	4	8
1977	94	47	47	20	14	4	9
1978	93	42	51	17	7	4	23
1979	100	45	55	26	19	2	8
1980	93	37	56	19	25	1	11
1981	104	45	59	31	18	6	4
1982	97	46	51	26	15	3	7
1983	103	41	62	28	17	3	14
1984	130	43	(61 ²) 87	39	28	10	10
1985	111	50	61	30	20	4	7
1986	109	45	64	23	27	3	11
1987	112	56	56	29	16	4	7
1988	114	52	62	27	19	5	11
1989	115	54	61	32	12	3	14
1990	99	41	58	24	20	5	9
1991	126	49	77	28	26	7	16
1992	114	51	63	31	20	2	10
1993	129	48	81	26	34	8	13
1994	116	47	69	29	24	4	12
1995	119	52	67	29	22	4	12
1996	124	55	69	34	13	5	17
Total							
- Summe	2'937	1'301	(822 ³) 1'636	709	534	115	278
- Prozent	100.0%	44.3%	55.7%	43.3%	32.6%	7.0%	17.0%
Jahresdurch- schnitt	113	50	63	27	21	4	11

¹ mit Wohnsitz in Liechtenstein

² In Klammer Zahl der Einbürgerungen durch Heirat vor dem 2. Juli 1984

³ In Klammer Zahl der Einbürgerungen durch Heirat von 1970 bis 2. Juli 1984

Quelle: Zivilstandsstatistik

Tabelle 3
Eheschliessungen liechtensteinischer Männer mit Frauen ausländischer Nationalität;
Frau nach Wohnsitz; seit 1970

Jahr	Mann ist Liechtensteiner ¹	Frau ist Ausländerin mit Wohnsitz ²	
		in Liechtenstein	im Ausland
1970	52	28	24
1971	61	32	29
1972	50	25	25
1973	49	21	28
1974	50	30	20
1975	56	39	17
1976	62	29	33
1977	47	26	21
1978	51	30	21
1979	55	30	25
1980	56	32	24
1981	59	37	22
1982	51	34	17
1983	62	34	28
1984	87	57	30
1985	61	30	31
1986	64	40	24
1987	56	32	24
1988	62	28	34
1989	61	25	36
1990	58	24	34
1991	77	32	45
1992	63	43	20
1993	81	52	29
1994	69	48	21
1995	67	50	17
1996	69	54	15
Total			
- Summe	1'636	942	694
- Prozent	100.0%	57.6%	42.4%
Jahresdurchschnitt	63	36	27

¹ mit Wohnsitz in Liechtenstein

² Wohnsitz vor Verehelichung

Quelle: Zivilstandsstatistik

Tabelle 4
Eheschliessungen liechtensteinischer Frauen; Mann nach Heimat: seit 1970

Jahr	Frau ist Liechten- steinerin ¹	Mann nach Heimat						
		Liechten- steiner	Ausländer	davon Schweizer	Öster- reicher	Deutsche	Andere	
1970	86	49	37	23	6	1	7	
1971	103	57	46	19	15	6	6	
1972	97	52	45	21	14	2	8	
1973	91	45	46	25	10	4	7	
1974	54	15	39	20	10	5	4	
1975	57	25	32	15	8	2	7	
1976	92	47	45	27	13	1	4	
1977	95	47	48	26	11	7	4	
1978	79	42	37	23	1	-	13	
1979	89	46	43	31	9	-	3	
1980	86	40	46	28	10	2	6	
1981	88	48	40	23	9	2	6	
1982	83	45	38	28	5	2	3	
1983	93	42	51	30	11	3	7	
1984	93	42	51	34	13	2	2	
1985	98	49	49	28	12	3	6	
1986	85	45	40	28	6	1	5	
1987	115	56	59	35	10	5	9	
1988	122	52	70	46	9	3	12	
1989	100	54	46	26	10	3	7	
1990	117	42	75	47	8	7	13	
1991	104	49	55	36	7	4	8	
1992	118	51	67	35	10	8	14	
1993	103	48	55	25	11	8	11	
1994	94	47	47	18	15	3	11	
1995	95	52	43	20	12	7	4	
1996	103	54	49	26	7	5	11	
Total								
- Summe	2'540	1'241	1'299	743	262	96	198	
- Prozent	100.0%	48.9%	51.1%	100.0%	57.2%	20.2%	7.4%	15.2%
Jahresdurch- schnitt	98	48	50	29	10	4	8	

¹ mit Wohnsitz in Liechtenstein
Quelle: Zivilstandsstatistik

Tabelle 5
Eheschliessungen liechtensteinischer Frauen mit Männern ausländischer Nationalität;
Mann nach Wohnsitz; seit 1970

Jahr	Frau ist Liechtensteinerin ¹	Mann ist Ausländer mit Wohnsitz ²	
		in Liechtenstein	im Ausland
1970	37	19	18
1971	46	18	28
1972	45	20	25
1973	46	22	24
1974	39	15	24
1975	32	12	20
1976	45	26	19
1977	48	19	29
1978	37	19	18
1979	43	19	24
1980	46	32	14
1981	40	14	26
1982	38	23	15
1983	51	21	30
1984	51	23	28
1985	49	20	29
1986	40	13	27
1987	59	24	35
1988	70	18	52
1989	46	11	35
1990	75	22	53
1991	55	16	39
1992	67	52	15
1993	55	34	21
1994	47	26	21
1995	43	34	9
1996	49	29	20
Total			
- Summe	1'299	601	698
- Prozent	100.0%	46.3%	53.7%
Jahresdurchschnitt	50	23	27

¹ mit Wohnsitz in Liechtenstein

² Wohnsitz vor Verehelichung

Quelle: Zivilstandsstatistik

**ERLEICHTERTE EINBÜRGERUNG INFOLGE
EHESCHLISSUNG**

Tabelle 6**Erleichterte Einbürgerungen ausländischer Frauen liechtensteinischer Männer; seit 1987**

Jetzige Heimatgemeinde	ausländische Frauen liechtensteinischer Männer ¹									
	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Vaduz	-	2	2	2	1	1	2	2	-	2
Triesen	1	-	1	5	1	3	2	-	3	-
Balzers	-	1	2	-	5	1	2	1	-	2
Triesenberg	-	1	2	3	1	2	1	2	2	4
Schaan	-	1	3	1	2	1	-	3	-	4
Planken	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Eschen	-	-	1	-	-	5	2	-	-	4
Mauren	-	-	3	2	3	1	1	1	-	4
Gamprin	-	-	1	-	-	-	1	1	1	-
Ruggell	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-
Schellenberg	-	1	-	2	2	-	2	2	2	1
Total	1	6	15	15	16	14	13	14	9	21

Vormalige Staatsbürgerschaft

	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Schweiz	-	1	2	3	2	2	3	4	3	5
Österreich	1	5	7	8	11	6	4	5	4	6
Deutschland	-	-	3	2	1	3	4	1	-	5
Italien	-	-	3	-	-	1	-	1	-	1
Jugoslawien	-	-	-	2	-	1	-	1	-	-
Grossbritannien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Philippinen	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Tunesien	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Dominikanische Republik	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Brasilien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Kenia	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Ungarn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Total	1	6	15	15	16	14	13	14	9	21

¹ LGBl. 1984 Nr. 23

Tabelle 7
Erleichterte Einbürgerungen ausländischer Männer liechtensteinischer Frauen; seit 1996

Jetzige Heimatgemeinde	ausländische Männer liechtensteinischer Frauen ¹							
	1996							
Vaduz	4							
Triesen	7							
Balzers	9							
Triesenberg	2							
Schaan	17							
Planken	1							
Eschen	11							
Mauren	13							
Gamprin	3							
Ruggell	1							
Schellenberg	5							
Total	73							

Vormalige Staatsbürgerschaft

	1996							
Schweiz	7							
Österreich	42							
Deutschland	21							
Kanada	1							
Nigeria	1							
Norwegen	1							
Total	73							

¹ LGBl. 1996 Nr. 124

**ERLEICHTERTE EINBÜRGERUNGEN AUSLÄNDISCHER
KINDER LIECHTENSTEINISCHER MÜTTER**

IN LIECHTENSTEIN WOHNHAFT

Tabelle 8

**Erleichterte Einbürgerungen ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter; seit 1987
in Liechtenstein wohnhaft**

Jetzige Heimatgemeinde	ausländische Kinder liechtensteinischer Mütter ¹									
	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Vaduz	50	14	13	4	3	5	2	5	1	37
Triesen	52	10	9	10	9	6	5	6	3	61
Balzers	56	29	11	4	8	7	7	10	10	83
Triesenberg	27	7	1	5	3	4	4	3	6	47
Schaan	63	14	3	8	5	4	15	7	10	87
Planken	2	1	1	3	-	1	-	-	-	8
Eschen	41	9	7	2	2	1	3	7	3	49
Mauren	50	12	5	10	1	3	6	9	3	74
Gamprin	3	3	-	1	-	-	-	-	-	10
Ruggell	10	-	3	4	1	1	1	-	2	47
Schellenberg	8	2	7	4	2	3	2	2	1	20
Total	362	101	60	55	34	35	45	49	39	523

Vormalige Staatsbürgerschaft

	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Schweiz	33	28	22	23	13	14	19	22	19	320
Österreich	206	34	17	16	8	11	12	14	8	64
Deutschland	73	27	10	7	6	3	5	6	2	28
Italien	46	11	9	5	6	7	9	7	7	52
Jugoslawien	2	-	-	-	1	-	-	-	1	4
Grossbritannien	1	-	1	-	-	-	-	-	-	5
Niederlande	1	1	1	2	-	-	-	-	-	7
USA	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3
Bosnien/Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Kanada	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Algerien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Frankreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Norwegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Peru	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Argentinien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Türkei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Nigeria	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Tschechoslowakei	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Staatenlos	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
Total	362	101	60	55	34	35	45	49	39	523

¹ bis 1995: LGBl. 1986 Nr. 104
ab 1996: LGBl. 1986 Nr. 104 + LGBl. 1996 Nr. 124

Tabelle 9
Erleichterte Einbürgerungen ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter nach Jahrgang;
seit 1987
In Liechtenstein wohnhaft

Jahrgang der Eingebürgerten	Jahr der Einbürgerung									
	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
1960 und früher	91	16	8	6	2	3	3	3	2	30
1961	12	2	1	-	-	-	-	-	1	6
1962	8	2	2	2	1	-	-	-	-	9
1963	18	1	3	-	-	1	1	-	-	8
1964	21	5	2	2	1	-	-	-	-	7
1965	24	3	1	1	-	-	-	-	-	6
1966	18	6	4	3	-	-	1	-	-	6
1967	38	11	2	4	2	-	2	-	-	8
1968	31	7	3	1	2	1	-	-	-	10
1969	29	6	7	6	-	-	1	1	-	15
1970	18	17	6	9	2	-	-	4	1	7
1971	10	4	5	2	3	5	2	2	1	16
1972	9	4	1	4	1	1	3	1	2	12
1973	-	9	4	1	8	4	6	5	3	15
1974	-	-	5	9	-	5	10	5	4	13
1975	-	-	-	3	5	2	4	8	5	16
1976	2	-	-	-	5	6	2	6	7	29
1977	1	-	-	-	-	4	4	2	4	18
1978	1	-	-	1	-	1	5	3	1	20
1979	1	-	-	-	-	-	-	9	3	15
1980	3	-	-	1	-	1	-	-	4	21
1981	1	-	1	-	-	-	-	-	-	16
1982	2	1	1	-	-	-	-	-	-	11
1983	9	2	-	-	-	-	-	-	-	15
1984	6	1	2	-	1	-	-	-	-	14
1985	2	1	1	-	-	1	-	-	-	19
1986	5	1	-	-	1	-	-	-	-	15
1987	2	1	-	-	-	-	1	-	-	13
1988	-	1	-	-	-	-	-	-	-	18
1989	-	-	1	-	-	-	-	-	-	15
1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
1992	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
1993	-	-	-	-	-	-	-	-	1	13
1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
Total	362	101	60	55	34	35	45	49	39	523

Tabelle 10
Erleichterte Einbürgerungen ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter nach Altersklassen;
seit 1987
In Liechtenstein wohnhaft

Jahr der Einbürgerung	Altersklasse der Eingebürgerten							Total
	0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	
1987	32	100	166	30	14	11	9	362
1988	8	41	41	6	3	1	1	101
1989	6	21	25	8	-	-	-	60
1990	-	21	28	2	1	1	2	55
1991	2	19	11	2	-	-	-	34
1992	-	24	8	3	-	-	-	35
1993	1	15	25	4	-	-	-	45
1994	-	20	26	1	1	1	-	49
1995	1	12	23	1	1	-	1	39
1996	146	164	141	65	6	-	1	523

**ERLEICHTERTE EINBÜRGERUNGEN AUSLÄNDISCHER
KINDER LIECHTENSTEINISCHER MÜTTER**

IM AUSLAND WOHNHAFT

Tabelle 11**Erleichterte Einbürgerungen ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter; seit 1996
Im Ausland wohnhaft**

Jetzige Heimatgemeinde	ausländische Kinder liechtensteinischer Mütter ¹								
	1996								
Vaduz	13								
Triesen	12								
Balzers	23								
Triesenberg	32								
Schaan	31								
Planken	2								
Eschen	25								
Mauren	20								
Gamprin	15								
Ruggell	6								
Schellenberg	22								
Total	201								

Vormalige Staatsbürgerschaft

	1996								
Schweiz	148								
Österreich	10								
Deutschland	12								
Italien	12								
Grossbritannien	1								
Algerien	3								
Frankreich	8								
Mexico	1								
Pakistan	1								
Argentinien	2								
Türkei	3								
Total	201								

¹ LGBl. 1996 Nr. 124

Tabelle 12
Erleichterte Einbürgerungen ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter nach Jahrgang;
seit 1996
Im Ausland wohnhaft

Jahrgang der Eingebürgerten	Jahr der Einbürgerung							
	1996							
1960 und früher	15							
1961	3							
1962	1							
1963	3							
1964	3							
1965	5							
1966	5							
1967	2							
1968	2							
1969	4							
1970	2							
1971	7							
1972	4							
1973	3							
1974	4							
1975	6							
1976	6							
1977	6							
1978	4							
1979	5							
1980	8							
1981	7							
1982	6							
1983	7							
1984	3							
1985	5							
1986	4							
1987	4							
1988	9							
1989	5							
1990	8							
1991	8							
1992	6							
1993	6							
1994	8							
1995	8							
1996	9							
Total	201							

Tabelle 13
Erleichterte Einbürgerungen ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter nach Altersklassen;
seit 1996
Im Ausland wohnhaft

Jahr der Einbürgerung	Altersklasse der Eingebürgerten							Total
	0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	
1996	71	55	40	31	4	-	-	201

EINBÜRGERUNG DURCH ABSTIMMUNG UND VERLEIHUNG

Tabelle 14
Einbürgerungen durch Abstammung und Verleihung nach Gemeinden; seit 1970¹

Gemeinde	1970-80	1981-85	1986-90	1991-95	1996	Total
Vaduz	77	47	15	9	-	148
Triesen	10	44	6	3	-	63
Balzers	19	6	1	1	-	27
Triesenberg	18	15	9	4	-	46
Schaan	37	55	17	6	4	119
Planken	9	-	1	-	-	10
Eschen	17	18	5	3	-	43
Mauren	12	5	1	10	-	28
Gamprin	17	14	-	1	-	32
Ruggell	5	-	3	-	4	12
Schellenberg	3	-	-	-	-	3
Landesbürgerrecht	-	2	-	-	-	2
Total	224	206	58	37	8	533

Vormalige Staatsbürgerschaft

	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Schweiz	5	-	-	6	-	1	-	1	3
Österreich	6	6	-	4	3	4	6	2	5
Deutschland	1	-	10	4	2	1	-	1	-
Italien	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Tschechoslowakei	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Total	12	8	12	14	6	7	6	4	8

¹ Verleihungen des Gemeindeehrenbürgerrechts sind nicht mitgezählt
 Quelle: Regierungskanzlei (unveröff.)

ZUSAMMENFASSUNG DER EINBÜRGERUNGEN

Tabelle 15
Einbürgerungen nach Arten seit 1970 (Zusammenfassung)

Jahr	Einbürgerung			Erleichterte Einbürgerung ¹			Adoption ²	Legitimation ²	Total
	ehemaliger Liechtensteinerinnen	durch Heirat	durch Abstammung und Verleihung	ausländischer Kinder liechtenstein. Mütter	ausländischer Frauen liechtenstein. Männer	ausländischer Männer liechtenstein. Frauen			
1970		52	52				*	*	104
1971		61	31				*	*	92
1972		50	15				*	*	65
1973		49	13				*	*	62
1974	15	50	11				*	*	76
1975	271	56	16				*	*	343
1976	78	62	14				*	*	154
1977	20	47	18				*	*	85
1978	11	51	18				*	*	80
1979	23	55	14				*	*	92
1980	6	56	22				*	*	84
1981	2	59	33				*	*	94
1982	5	51	45				*	*	101
1983	1	62	44				*	*	107
1984	2	61	37				*	*	100
1985	-		47				*	*	47
1986	-		25				*	*	25
1987	1		1	362	1		*	*	365
1988	2		12	101	6		*	*	121
1989	3		8	60	15		*	*	86
1990	3		12	55	15		*	*	85
1991	2		14	34	16		*	*	66
1992	-		6	35	14		*	*	55
1993	-		7	45	13		*	*	65
1994	-		6	49	14		*	*	69
1995	-		4	39	9		1	5	58
1996	-		8	523	21	73	6	6	637
Total	445	822	533	1'303	124	73	7	11	3'318
%	13.4%	24.8%	16.1%	39.3%	3.7%	2.2%	0.2%	0.3%	100%

¹ Nur in Liechtenstein wohnhafte Personen

² Einbürgerungen durch Adoption und Legitimation erstmals 1995 statistisch erfasst

Tabelle 16
Erleichterte Einbürgerungen im Ausland wohnhafter Personen seit 1996

Jahr	Erleichterte Einbürgerung			Total
	ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter	ausländischer Frauen liechtensteinischer Männer	ausländischer Männer liechtensteinischer Frauen	
1996	201	-	-	201